

Die Halle monatlich, bei zweimaliger ...

Haale-Zeitung

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Anzeigepreise: Die 4 gefaltene 34 mm breite ...

Nr. 297.

Halle, Sonntag, den 23. Oktober 1921.

Einzelpreis 30 Pfg.

Rücktritt des Kabinetts Wirth.

WTB. Berlin, 22. Okt. Die Reichsregierung hat in ihrer heutigen Kabinettsitzung auf Antrag des Reichsfinanzministers Dr. Wirth beschloffen, dem Reichspräsidenten ihre Demission zu unterbreiten.

Der Reichsfinanzminister hat dem Reichspräsidenten heute Abend 7 Uhr die Demission des Kabinetts mit folgendem Schreiben überreicht:

Sehr Reichspräsident!

In schwerer Stunde hatte sich das gegenwärtige Kabinett entschlossen, die Verantwortung für die Durchführung des Ultimatums zu übernehmen.

Es dürfte erwartet werden, daß im Hinblick auf Deutschlands Anforderungen und auf sein ernsthaftes Bestreben, den vertraglichen Verpflichtungen treuzubleiben, die Befragung der Räte rasch erfolgt.

Obwohl das Kabinett nach wie vor überzeugt ist, daß nur das aufrichtige Bestreben aller Parteien die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, die politische und wirtschaftliche Wiederherstellung Europas ermöglicht, ist es sich doch vollkommen klar darüber, daß die Grenzen der deutschen Leistungsfähigkeit durch das schließliche Diktat sich erheblich verengt haben und daß somit für die Politik des Reiches eine neue Lage geschaffen ist.

In Würdigung dieser Tatsachen hat das Kabinett beschloffen, den Antrag zur Führung der Regierungsgeschäfte in Ihre Hände, Herr Reichspräsident, zurückzugeben.

In Ausübung dieses Befchlusses habe ich die Ehre, Herr Reichspräsident, Ihnen die Demission des Kabinetts mitzutheilen.

(gez.) Der Reichsfinanzminister Dr. Wirth

An die Überbreitung der Demission schloß sich eine längere Aussprache über die politische Lage an, in deren Verlauf der Reichspräsident den Reichsfinanzminister ersuchte, mit den übrigen Reichsministern die Geschäfte zunächst weiterzuführen.

Der Reichspräsident wird morgen Vormittag den Präsidenten des Reichstages und die Vorsitzenden der Reichstagsfraktionen der bisherigen Koalitionsparteien zu Einzelgesprächen empfangen.

Reichsfinanzminister Wirth und sein Kabinett haben mit ihrem Entschluß, zurückzutreten, unserer Auffassung nach das einzig Richtige getan. Das Kabinett Wirth, das das Londoner Ultimatum unterzeichnet hat, war ein Kabinett der Erfüllung.

Es hatte unter dem Druck des Londoner Ultimatums seinen Namen unter Verpflichtungen gesetzt, die ihm unerträglich schienen. Mit aller Entschlossenheit war der Reichsfinanzminister Dr. Wirth immer und immer wieder dafür eingetreten, daß alles versucht werden müsse, die unerbittlichen Bedingungen, die man uns aufgegeben hat, nach besten Kräften und mit allem guten Willen, ehrlich durchzuführen.

Aber ebenjoh nachdrücklich hatte er stets und ständig betont: Voraussetzung dafür ist, daß die Oberbefehlshaber der Deutschen Reichsarmee bereit sind, die notwendigen Opfer zu bringen.

Langsam es, als hätte auch bei der Mehrheit unserer Feinde diese Erkenntnis gefaßt. Kennzeichnend von England her hatte man uns Hoffnungen gemacht, daß über Oberschlesien eine für Deutschland annehmbare, einseitigen gerechte Regelung erfolgen werde.

Nun sind alle die Hoffnungen und Erwartungen jäh zusammengebrochen. Die Erfüllungspflicht des Kabinetts Wirth hat sich als ein schwerer Fehlschlag erwiesen. Da muß es selbstverständlich erscheinen, daß der Kanzler und seine Ministerkollegen die Konsequenzen ziehen.

Wir werden die Warnungen von gestern verlernen; sie würden im Ausland den Glauben erwecken, daß ihre Verwirklichung: nur beim Verbleiben Oberschlesiens bei Deutschland

ist Erfüllung der Ententeforderungen möglich, ein Trug gewesen sei. Darum konnten die Bemühungen der Mehrheitsmajorität, den Kanzler Wirth zum Verbleiben im Amte zu bewegen, keinen Erfolg haben.

Wie sich die Dinge gestalten werden, wie das neue Kabinett aussehen wird, das aus Ruher kommt, das ist schwer zu sagen. Die eine Forderung aber wird erhoben werden müssen: die neue Regierung muß auf eine möglichst breite Basis gestellt werden.

Oberschlesien — der Keim eines deutsch-polnischen Krieges.

Polnische Pressestimmen.

Die rechtsstehende polnische Presse findet für die Zukunft einen Krieg mit Deutschland um die obereschlesischen Gebiete an. Die in Warschau erscheinende 'Gazeta Poranna' schreibt: 'Die Angliederung, wenn auch des geringsten Teiles Oberschlesiens an Polen, wird den hoch hundertfach steigen, den die Deutschen gegen Polen seit dem Augustdiktat begangen, als Polen und Komorenellen sich von ihrem Joch befreit haben.'

Oberschlesien wurde von allen Deutschen, von den kaiserlichen Junkern bis zu den Kommunisten, als unantastbares deutsches Eigentum angesehen, das niemand anrühren darf. Daher werden auch die Deutschen die Begriffe, wenn auch eines Teiles dieses Landes als eine 'wichtige Kränkung' ansehen, für welche sie an Polen und an Frankreich Rache zu nehmen suchen werden.

Wir erhalten einen Teil Oberschlesiens auf Grund des Urteils des internationalen Tribunals. Aber früher oder später werden wir die Befestigung dieses Urteils im Wege einer blutigen Auseinandersetzung erlangen müssen. Diese Auseinandersetzung kann nicht heute, nicht morgen, aber nach 10, nach 20 Jahren erfolgen.

Die F.A.R. verbietet den Staatsbeamten das Verlassen des Dienstes. Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

Dr. Kattowik, 22. Oktober. Die Interalliierte Kommission erließ heute an alle Staatsbeamten eine Verordnung, in der ihnen aufgegeben wird, ihren Dienst unter keinen Umständen zu verlassen. Sollte das dennoch geschehen, so werde ihr Eigentum beschlagnahmt und die Beamten verhaftet werden.

für den Selbstbestimmungsrecht Rechnung tragen will, sondern nur Abtrennung hochwichtiger Industrie-, Kohlen- und Erzegebiete zum Schaden Deutschlands bezweckt. Es ist eine Schande für Europa und die Kulturwelt, daß man es wagt, solche Art Entscheidung hinter verschlossenen Türen im Namen des Reichs zu fällen.

Die Rückkehr Kaiser Karls nach Ungarn. Wie der 'Wiener Mittag' meldet, traten unmittelbar nach dem Einreise der Meldung über die Ankunft des ehemaligen Kaisers Karl der Bundeskanzler Schober, der Minister des Innern Waber und der Heeresminister Wächter zu einer Beratung zusammen, in der die durch das Unternehmen des ehemaligen Kaisers auch für Oesterreich sich ergebenden Möglichkeiten besprochen und eine Reihe von Vorkehrungen getroffen wurden.

Aus Oedenburg wird gemeldet: König Karl ist gestern hier angekommen. Der Standpunkt der ungarischen Regierung gegenüber diesem unerwarteten Ereignis ist, daß König Karl im Sinne des Art. 1 des Gesetzes vom Jahre 1920 gegenwärtig die Ausübung der Herrscherrechte in Ungarn nicht übernehmen kann und das Gebiet des Landes abzugeben lassen muß.

Nach Erkundigungen der Schweiz. Dep-Agentur hat der frühere Kaiser Karl am Donnerstag Herfenstein verlassen, um am Freitag in aller Stille die zehnte Wiederkehr seines Hochzeitstages zu feiern. Ferner ist bekannt geworden, daß er am Donnerstag mittag mit einem Flugzeuge der Ad-Wittra-Gesellschaft in Zürich aufgeflogen ist, ohne daß die Direktion sich Sonabend Nachricht über seine Landung erhalten hat.

Die portugiesische Gesandtschaft in Berlin bittet um ein Veröffentlichung folgender Mitteilung: Die Gesandtschaft der Republik Portugal in Berlin erhielt gestern morgen ein Airteltelegramm des Ministeriums des Innern in Lissabon mit der Nachricht, daß das von Dr. Antonio präsidierende Kabinett demissioniert habe und eine neue Regierung gebildet worden sei.

Das Kabinett legt sich folgendermaßen zusammen: Präsidium und Inneres: Oberst Manuel Maria Coelho; Justiz: Dr. Vasco de Vasconcelos; Finanzen: Prof. Francisco Antonio Correi; Außenwesens: Dr. Alberto da Silva Simoes; Handel und Arbeit: Dr. Rino de Carvalho; Krieg: Oberst Oliveira Simoes; Marine: Dr. Victor de Macedo Pinto; Kolonien: Oberst Maria Pinto; Unterrichts: Dr. Joao de Deus Ramos; Landwirtschaft: Dr. Antonio de Carvalho.

Nach einer Havasmeldung aus Lissabon hat die Regierung die Entlassung aller im Besitz von Gewehren angetroffenen Zivilisten angeordnet. Eine Gruppe von Revolutionären hat den ehemaligen Minister Lagmanni-Borbola angegriffen und trotz polizeilichem Eingreifen ermordet.

Der Ausverkauf der deutschen Waren in Köln. Der Oberbürgermeister von Köln hat sich auf Grund von Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten und der Kreisprüfungsstelle der Stadt Köln, die den Ausverkauf deutscher Waren infolge des Marktkurses zum Gegenstand hatten, in einem Telegramm an den Reichswirtschaftsminister gewandt, um auch von den Reichsbehörden eine sofortige Unterbrechung in seinem Bestreben zu erhalten.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Der Ausverkauf deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Verbraucher. Scharen von Ausländern kaufen die Waren billig leer. Die Bevölkerung ist höchst benachteiligt. Infolge des Kartellmangels herrscht ohnehin eine gewisse Stimmung. Sofortige Gegenmaßnahmen sind erforderlich.

Die Viehsteuern an Frankreich.

Die Viehsteuern an Frankreich. Die Lieferung von Rindern und Schafen an Frankreich und Italien in Ausführung des Friedensvertrages wird Anfang Dezember d. J. aufgenommen werden.

Das französisch-türkische Abkommen.

Über das von Franklin Bouillon mit M. Raphaël Malpas verabredete französisch-türkische Abkommen verlautet, daß die Grenzlinie ungefähr die gleiche bleibt, wie die bis jetzt festgelegte, daß aber Frankreich gewisse Gebiete räumt, und daß die türkischen Nationalisten formelle Sicherheiten zum Schutze der Minderheiten geben.

Das Oppauer Hilfswerk.

In der Sitzung des Ausschusses für das Oppauer Hilfswerk wurde die 'Rosa Roth' mitteilt, beschließen, daß den Hinterbliebenen derer, die keine eigentlichen Kriegsangehörigen der Antikinfabrik waren, vom Hilfswerk Oppau in gleicher Weise Unterstützung gewährt wird wie den Hinterbliebenen der Kriegsangehörigen.

Der Konflikt im Berliner Zeitungsgewerbe.

Eine Mitteilung der vereinigten Zeitungverleger von Groß-Berlin zum Konflikt im Berliner Zeitungsgewerbe weist darauf hin, daß die Berliner Zeitungen heute wieder erscheinen und daß es durch das Eingreifen des Reichs-

Zur Besehung des bayerischen Königspaars.

Wie die W. A. N. melden, soll die Ueberführung der Leichen des Königs und der Königin von Bayern nach München, wenn sich keine Schwierigkeiten ergeben, voraussichtlich am Mittwoch erfolgen.

Vier Menschenpaare.

Von Hans Bauer.

Ich sitze in eine gemütliche Ecke gelehnt in einem Bierrestaurant, nuckele an einer Zigarre und bewunde die Gasse. Dort sitzt ein junger Mann mit einem Mädchen und scheint sich scheinbar einen Gesprächsstoff abzuquälen.

Wir haben heute Dienstag. Ich kann mir vorstellen, daß der Dienstag der offizielle Freitag dieser vier Männer ist und daß sie da ihre Stunden mitbringen.

Wie ich aus lauter Langeweile immer wieder an diese beiden Typen, leigt eine Frage in mir auf. Erst ganz nebenher und ohne nach Ansturm zu verlangen und dann sich zum Problem gefaselt.

des letzten Justizministers des Königreiches Bayern das Herz des Königs heraus, das in einer goldenen Urne verwahrt wurde.

Das Reichsgericht.

verurteilte nach mehrjähriger Verhandlung den Oberfeuerwerker A. D. Paul Sobjana aus Estlin wegen Landesverrats und Verbrechen gegen das Spionagegesetz von 1893 in Verbindung mit ihrem Diebstahl sowie wegen eines weiteren fortgeführten Verbrechen des Landesverrats zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenrechtsverlust.

Deutsches Reich.

Regierung und Reichstag. Im Beamtenauschuss des Reichstages wurden gestern ein Schreiben des Vorsitzenden bekannt gegeben, in dem Klage darüber erhoben wird, daß der Reichstag und der Ausschuss bis jetzt von den Ministern der Regierung bezüglich der Besoldungsverhältnisse der Beamten nicht unterrichtet worden sind.

Die Ankerreise in Göttingen, auf der über die Ausgestaltung des internationalen Kontrollorgans für die Handhabung des Ausfuhr- und Einfuhrzolls verhandelt werden soll, wird am 24. d. M. beginnen.

Auftrag der amerikanischen Truppen vom Rhein. Nach einer Meldung aus Washington, erwartet man, daß die amerikanischen Truppen am Rhein mit der Räumung des besetzten deutschen Gebietes innerhalb vierzehn Tagen beginnen.

Auslands-Rundschau.

Gelegentlich seiner Washingtoner Reise wird Lloyd George fünf Wochen von England abwesend sein.

Aufhebung der Kohlenzölsteuer in Oesterreich. Wien, 22. Oktober. In der getriggen Reichsratsitzung wurde mitgeteilt, daß die finanzielle Bewirtschaftung der Kohle am 1. März 1922 aufhören soll.

Die Konferenz zur Neutralisierung der U-Boote. In den nächsten Tagen wird die Konferenz zur Neutralisierung der U-Boote in London stattfinden. Die Konferenz wird sich mit der Neutralisierung der U-Boote beschäftigen.

Kunst und Wissenschaft.

Ein deutscher Tierbildner.

Zum Tode August Gaus.

Zwei Jahre nach seinem fünfzigsten Geburtstag ist August Gaus gestorben, hinterlassen durch ein Leben, von dem nur die nächststehenden etwas gewiß haben. Es mußt wie ein Stillsitzer der Natur an, daß dieser Mann so früh abgerufen wurde, dessen genes künstlerisches Leben gesundheitsfördernd war, und von dem jeder, der nur eines seiner Werke gesehen hat, den Eindruck empfing, er müsse so bis in ein gelegentliches Greisenalter leben in Stein und Bronze bannen.

Hochschulnachrichten.

Die Jur. Wiederholungs des durch die Emeritierung des Geh. Reg. Rat. Dr. E. Schöberle erledigten Lehrstuhls für Strafrecht und vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Königsberg ist ein Ruf an Prof. Dr. Ferdinand Sommer in Jena ergangen.

Kein schmerzhaftes Rasieren mehr! Die neue Haarerschneidende Maschine ROSINA ermöglicht auch bei speziellem Haarwuchs ein rasches, angenehmes Rasieren.

Die acht haben das Lokal nun verlassen. Stapfen irgendwo auf der Straße dahin. Keinen wohl zum Glanz mit Nieren, Kot Solo ohne Gesicht, von Lante Enden aus Nürnberg, deren Beziehungen zu dem Schmittwarenenfremden Meyer auch nicht so ohne sind.

August Strinberg: Sokrates.

Die Aufführung von August Strinbergs Weltbüchlein 'Sokrates' brachte jedem Theaterbesucher, der das Ereignis mit so großer Spannung erwartet hatte, eine kleine Enttäuschung, denn das Nachfolgende des großen Schwedens ist nicht für das große Theaterpublikum geschaffen.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Kaiser Karls Pläne.

Aus Wien, 22. Oktober, wird uns gemeldet: Entwurf Karl will heute Mittag an der Spitze der Armeen Stefan Frensch...

Vermischtes.

Speiser-Einkauf in Hamburg. Die gestern beginnende Zollerschätzung auf Kaffee, Kakao und andere Artikel hatte in der letzten Zeit eine Preissteigerung dieser Waren aus den Preissteigerungen...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Saatenstandsbericht Mitte Oktober

Die Trockenperiode des Sommers hat sich auch im Herbst fortgesetzt. Am 15. Oktober herrschte fast überall in Deutschland...

Verrechnungsmitteln Union nom. Wert in Chemnitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 25 Prozent fest...

Wagenstellung. Im Eisenbahndirektionsbezirk Halle (Saale) (einschließlich der anschließenden Privatbahnen) wurden am 20. Oktober 57 Wagen...

Produktenbericht. Berlin, 22. Oktober. (Telegramm.) Die anhaltenden Schwankungen am Devisenmarkt und die hierzu abetende...

Anteilige Produktionsnotierungen. Berlin, 22. Oktober. (Telegramm.) Weizen, märkischer 262-267, Nom. 267, feinsten Roggen, märkischer 210-214...

Kaufkraftverhältnisse. Berlin, 22. Oktober. (Telegramm.) Weizen- und Roggenstroh, drahtgepreßt 27-29, Saferstroh, drahtgepreßt 30-33...

Stamm-Auszug. 13. Preis-Übersicht. (244. Preis-) Klassen-Liste d. Saale. 21. Oktober 1921.

Ein einzig dastehender Fall von treuer Familienliebe wird aus dem Staate Iowa gemeldet. Dort hat die Witwe eines London-Geschiebes...

Wahlsitz 1/2 Millionen Jahreslohn. Von Interesse sind die letzten Wahlen des gesamten Eisenbahnverkehrs im Eisenbahndirektionsbezirk Halle...

Einzelne der Besatzung sind in der Umgebung von Verdiers 30 000 deutsche Zeilerrichter hantlos geworden, weil die Sprengstoffe gelöst worden mußten.

Die Kartoffelkrankheit, die zum erheblichen Teil auf die Zurückhaltung der auf dem Lande befindlichen Kartoffelbestände in wäckeriger Nährstoff zurückzuführen ist...

Das Ziel. Auf die vielerörterte Frage, was wohl dem Manne im Leben besonders erstrebenswert ist, erweist ein amerikanischer Wissenschaftler...

Ein Misserfolg. In einem Steinbruch bei Freiburg in der Schweiz ist das Gestein eines vorzeitigen Riesenschlammes aufgefunden worden...

Arzt. Katalin kommt eine Bäuerin zu mir mit einem Rezept vom Arzt, wonach eine Salbe zusammenzustellen werden sollte. „Gute Frau“, sage ich...

Die Wladimirer Segelversicherungs-Gesellschaft zu Magdeburg beschließt, ihr Aktienkapital um 9 Millionen Mark auf 15 Millionen Mark zu erhöhen...

Erhöhung der Zellulose- und der Papierpreise. Der Verein deutscher Zellulosefabriken beschloß mit Wirkung vom 1. November an den Preis für ungelagerte Cellulose um 40 Mark pro 100 Kilogramm auf 370 Mark...

Einzelne der Besatzung sind in der Umgebung von Verdiers 30 000 deutsche Zeilerrichter hantlos geworden, weil die Sprengstoffe gelöst worden mußten.

Die Kartoffelkrankheit, die zum erheblichen Teil auf die Zurückhaltung der auf dem Lande befindlichen Kartoffelbestände in wäckeriger Nährstoff zurückzuführen ist...

Das Ziel. Auf die vielerörterte Frage, was wohl dem Manne im Leben besonders erstrebenswert ist, erweist ein amerikanischer Wissenschaftler...

Table with 2 columns: Class numbers and prices. Includes entries like 13. Preis-Übersicht, 244. Preis-Klassen-Liste.

Table with 2 columns: Class numbers and prices. Includes entries like 13. Preis-Übersicht, 244. Preis-Klassen-Liste.

Table with 2 columns: Class numbers and prices. Includes entries like 13. Preis-Übersicht, 244. Preis-Klassen-Liste.

Advertisement for RHEINBERG SEKI. Includes text: 'RHEINBERG SEKI', 'Eingeführte Plazierreiter gesucht!'.

Large advertisement for Winterkuren in Bad. Includes text: 'Winterkuren in Bad helfen', 'Heil- und Kurorten', 'Kaiser Karls Pläne'.

**BANKHAUS**  
**Fritz Emil Schüler**  
**DÜSSELDORF**  
**Königsallee 21.**

Fernsprech-Anschlüsse:  
Nr. 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109 für  
Ferngespräche. - Nr. 5403, 5979, 16396, 16295,  
8665, 16453 für Stadtgespräche.

Telegr.-Adresse: Effektivschüler.

Kohlen-, Kali-, Erz-, Erzkuxe Unnotierte  
Aktien und Obligationen Ausländ.  
Zahlungsmittel Akkreditive  
Scheckverkehr Stahlkammer.

Ausführliche Kursberichte.  
Mitglied der Düsseldorfer, Essener u. Kölner Börse.  
Ausführung von Wertpapieraufträgen an allen  
deutschen und ausländischen Börsen sowie  
sämtlichen bankgeschäftlichen Transaktionen.

**Patentanwaltsbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 2.



**Freybergs**  
**Spezial-Getränk**  
nach Art meines alten  
**Deutschen Porter**

Nach § 14 des Biersteuergesetzes als  
bierähnliches Getränk bezeichnet.

**Ärztlich empfohlen:**  
Blutarmen,  
stillenden Müttern,  
Kranken und Genesenden  
sowie allen, denen an der Erhal-  
tung und planmäßigen Aufwärt-  
ung der Kräfte gelegen ist. ::

**Freybergs Brauerei.**

Gegr. 1816.  
Erfülllich in allen durch Plakate  
kenntlichen Gastwirtschaften und  
einschlägigen Geschäften. ::

**Erhöhung des**  
**Einkommens**

durch Versicherung von Leibrente bei der  
**Preussischen Renten-Ver-**  
**sicherungs-Anstalt.**

Sofort beginnende gleichbleibende Rente  
für Männer:

b. Eintr.-	50	55	60	65	70	75
Alt. (Jahre)						
Jährl. %	7,20	8,24	9,28	11,00	14,00	18,100
d. Einlage						

Bei längerem Aufschub der Rentenzahlung  
wesentlich höhere Sätze.  
Für Frauen gelten besondere Tarife.  
Vermögenswerte Ende 1920:  
154 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch:  
Oskar Schneider in Halle a. S., Bernburger-  
straße 3, Theodor Poppe in Atern, Paul  
Starckhoff in Delitzsch, Haischesstr. 25,  
Julius Ritter in Eilenburg, Torgener Str. 35,  
Paul Himmelfring, Reutner in Bad Kösen,  
Naumburgerstr. 1, Dr. phil. Rudolph Schubert  
in Firma Gebr. Schwarz Nachf. in Merse-  
burg, Hl. Ritterstr. 10, Rudolph v. Bitter & Co.  
in Naumburg (Sa.), A. Schander in Sanger-  
hausen Markt 19, Emil Thinius in Torgau,  
Hugo Werker in Wittberg, Lutherstr. 22,  
Otto Rothe in Zeitz, Brühl 27.

**Alleebäume**

Wienens-Binden,  
weiß u. rotblüh. Koffienien,  
Stören-Hirsen u. 18 1885,  
Noborn- u. Ebereschen,  
Dattens-Arbäume,  
Walm-Bäume,  
Obstbäume alle Sorten,  
Weinreben, Präparierten,  
Johannis- u.  
Glorie-Beeren,  
Aimbeeren, Erdbeeren,  
Biertrich, Nierhänden,  
Beselide Koffienrei.  
Ed. Poenike & Co. m. b. H.  
Baumhülle Deitshch.

**Auto-**  
**Lombard**

Behelung  
Verkaufsübernahme  
kulant - diskret.  
**P. Meyer,**  
Berlin - Friedenau,  
Bergstraße 9.

**American Line.**  
Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer  
**Hamburg-New York**

Passagierdampfer:

Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	26. Oktober
„Mongolia“	12. Nov.	
Dreischraubendampfer	„Minnekahda“	23. Nov.
Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	10. Dez.
„Mongolia“	21. Dez.	
Dreischraubendampfer	„Minnekahda“	4. Jan.
Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	18. Jan.

Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere.  
**Frachtdampfer**  
**Hamburg-Baltimore**  
**Hamburg-Boston**  
**Hamburg-Philadelphia usw.**

Auskunft erteilen: **HAMBURG,**  
**Börsenbrücke 2.**  
**American Line,**  
Telegramme: Nacirems Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2891, 2892, 2893.

**Einkäufer**  
für  
**Herren- und Damenstoffe**

Besuchen Sie uns, überzeugen Sie  
sich von unserer Preiswürdigkeit.

**Mitteldeutsche**  
**Textil-Gesellschaft m. b. H.**  
Grosse Ulrichstrasse 12.



**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten für Klobnugskunst  
Halle 7a Sa.

Gr. Steinstr.  
79/80

**Unterrichts-Anzeigen**

- Buchführung.** Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Handelstrasse 6.
- Jahresrechnen für Damen.** Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29.
- Fremde Sprachen.** Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41.
- Schreibmaschine.** Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Handelstrasse 6.
- Stenographie.** Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Handelstrasse 6.

**Zu verkaufen**

Sehr alte Maschinenbauer  
**Zigarettenfabrikations-Firma**

mit Vorkaufsch. für 300 000 Mk. Auslieferung u. verk. (inkl. Warenlager u. Inventar im Werte u. 280 000 Mk.) inkl. Wohnung lot. frei. Vorkaufrecht auf Grund-  
stück. Schöne Lage. Auskunft erteilt Dr. Friedrich  
G. Träger, Leipzig, Alt-Magdeburg, Breite-  
weg 168 III, Fernsprecher 4534.

**80 Kutschwagen**  
große Lager neuer Wagen all.  
Ordnungen. Gelegenheitskäuf.  
ernst geübter Arbeiter.  
Werkstätten, Reparatur-  
werkstätte.  
**Hermann Hoffschulte,**  
Bogenstr. 1, Berlin NW. 6,  
Telefon 21.

**Kaufgeschäfte**  
**Solentelle**  
kaufen  
**Gebr. Danilowitz,**  
Kellerei, Fischerplan 2.

**Vertrauensgeschäfte**  
**Vermög. Heirat!**  
Damen und Herren, wenn  
auch ohne Vermög., gibt  
Auskunft Frau Dr. Käthe  
Rehn, Pariserstr. 21.

**Heirat.**  
Viele Candidaten u. Wä-  
rentlicher u. Witwen mit 5  
bis 400 000 Mk. widigen  
durch mich passende Ehe-  
Anbahnungen.  
**Jan C. Berwig, Berlin,**  
Groszbergr. 43.

**Modernes Transmissionslo-**  
gebr. elnerne Riemenscheiben  
Getriebe, Nauen-  
schlange, Kräfteisen ab-  
schle. etc. etc. u. Vertiefung  
auf Wunsch.  
**H. & F. Steinbach,**  
Mühlweg 59 I. 4. 1919.



**Erhält die Schuh'**  
Verlangen Sie überall Pilo-Extra  
(friedensmässig hergestellt).

**Shond-Extra**

Ringen Rasierapparate  
BÜCHNERWERKE A.G.  
BERLIN SW. 6 u. BELLE ALLIANZSTR. 32  
ZU HABEN IN DEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN

Ihre  
Anzeigen  
geben Sie am besten durch die  
**ALA**  
Vereinigte Anzeigen-Gesellschaften  
Hassenstein & Vogler H.-G.,  
Daube & Co. m. b. H.  
**Halle a. S.**  
auf.

**Geldverkehr**

**Tüchtig, Teilhaber mit 50 Mille**  
Interesseneinlage wird aufgen. von Landw.  
Maschinen-Firma gegen abso. Sicherheits-  
Verzins. u. Gewinnanteil, mögl. branchek.  
Kaufm. Kostenl. Ausk. ert. Fa.  
**Friedrich C. Träger, Fil. Magdeburg,**  
Breitweg 168. Telefon 4534.

**Ein noch nie dagewesenes Geschäft**  
ist die Auswertung unserer  
emotionalen, künftigen ergebender Erfindung  
**D.R.P. und alle Auslandspatente**  
Die Preis für Halle ist zu vergeben. Nur sehr  
kapitalstärkige seriöse Firmen oder Herren erhalten  
Auskunft im Hotel „Goldene Krone“ am Mas-  
sep, den 24. und Dienstag, den 25. Oktober  
von 9 - 4 Uhr.

**Stiller Teilhaber**  
von bedeutender Maschinenfabrikations- und Betriebs-  
geschäft mit Mk. 350 - 400 000 gesucht zur Er-  
füllung d. d. h. Teilhabers gegen hohe Eiderenten,  
Beteiligung und Gewinnanteil. Sollenlose Auskunft  
durch Dr. Friedrich G. Träger, Fil. Magdeburg,  
Breitweg 168 III, Telefon 4534.

**Mk. 500 000 - 1 Million**  
bei d. ed. stillen Teilhaberakt. u. Gehalt, abh. sich  
mit Auswärtig. bei Dandrich gen. absp. 1920,  
29. Jhr. Berlin, u. Dandrich gen. absp. 1920,  
einmalig bei Fil. Kap. - Bau, 29. Jhr. 1920,  
gegr. etc. Sollenlose Auskunft durch Friedrich  
G. Träger, Leipzig, Filiale Magdeburg, Breite-  
weg 168 III, Telefon 4534.

**Fachmann einer Elbe-Schiffswerft**  
(geprüfter Schiffbaumeister) sucht zur Wieder-  
aufnahme des Betriebes mögl. tätigen Teil-  
haber mit ca. 100-150 Mille gegen Sicherh.  
bei Verzinsung u. 50 Prozent. Betd. lsg.  
Kostenl. Auskunft & Fa. Friedrich C. Träger,  
Fil. Magdeburg, Breitweg 168 III, Tel. 4534.

